

Suche:Tipps zum schnellen Einstieg mitten im Schuljahr

Beitrag von „FrauHase“ vom 24. Oktober 2024 04:56

kurz zu mir: ich bin von einer privaten Schule auf eine staatliche gewechselt und die Arbeitsbedingungen sind auf jeden Fall besser (keine Hausmeistertätigkeiten, Reinigungsdienst, Sekretariat, Anwesenheitspflicht in den Ferien usw.).

Gym, Seiteneinstieg, TZ

Die Schule ist groß. Ich habe Klassen in "meinem" Fach, dass ich studiert habe und eine Klasse als Klassenleitung bekommen in einem Fach dass ich gar nicht studiert habe. Eine Fremdsprache. Aber da ja jeder irgendwie diese Fremdsprache (Engl.) spricht, werde ich das schon schaffen.

Erfahrung in Klassenleitung habe ich null.

Nun, muss ich sehr schnell sehr viel Unterrichtsmaterial produzieren gleichzeitig gab es gar keine Einarbeitung. Z.B habe ich gestern meine Klasse gesucht und erfahren das es ein Online Vertretungsplan gibt - eine App.

Es wäre schön gewesen, wenn ich von dieser App gewusst hätte (man soll jeden Tag reinschauen) mit der jeder Lehrer arbeitet.

Das ist ein Problem an der Schule. Löst sich mit der Zeit, ich frage mich durch. Bin natürlich auch nicht im Kollegium vorgestellt worden, da ich mitten im SJ eingestiegen bin. Das ist eben so.

Ich bin mit einem iPad ausgestattet worden, aber da ich noch nie mit der Technik gearbeitet habe, hängt es da auch. Es gibt im Internet viele Anleitungen, aber mir fehlt einfach die Zeit

Gleichzeitig zur stressigen Einarbeitungsphase muss ich ja jetzt sehr, sehr viel schnell Material erstellen. Gibt es irgendwelche Hilfen? Ein Kollege meinte es ist einfach alles nur mit KI zu machen, aber diesen Kollege habe ich bis jetzt nicht wieder gesehen.

Vielleicht läuft er mir noch mal über den Weg.

Die meisten älteren Lehrer, die ich angesprochen habe, versuchten kurz auf dem Gang / Tür und Angel Gespräch mir ein paar Tipps zuzuwerfen. Alle sind sehr gehetzte/ frustriert von der Arbeit und schauen alle Richtung Rente. (Hoffentlich bin ich mal nicht so frustriert in ein paar Jahren...). Kollegium ist aber nett.

Extrem viele freie Zeitfenster zu Hause zur Vorbereitung kann ich mir leider nicht offen halten, ich bin in Teilzeit weil ich noch kleine Kinder habe, die Kinderbetreuung leider nicht so funktioniert wie sie funktionieren sollte und noch jemand da ist, den ich pflege.

Mehr als TZ kann ich nicht leisten.

Mir fehlen schlichtweg die Sommerferien zum vorbereiten/einarbeiten/Technikvideos schauen.

Was für mich wichtig ist, dass ich mindestens eine Woche Unterricht vorbereitet habe, falls mein privates Netzwerk Betreuung/weitere Pflege zusammenbricht (kann immer mal passieren).

Aktuelle Infos:

"KI"

"Ich kopiere alle Stellen aus der Lehrerausgabe zu einer PPT"

"Ich lass die die ganze Stunde Aufgaben im Buch rechnen." (Geht in Deutsch schlecht...)

"Die SuS merken gar nicht, wenn man davon selbst keine Ahnung hat"

Zu den Klassen: 2 sind anstrengend (auch Feedback von Kollegen), die anderen sehr "zahm".

Nebenbei: Etwas Bauchweh macht mir eine Aussage die aber von mehreren Lehrern kam bei denen ich mich vorgestellt hatte: ich sei wohl nur die Vertretung. Aktuell werden im Seiteneinstieg die Lehrer befristet auf zwei Jahre und ich bin wohl die Vertretung für jemanden der in EZ ist.

Scheinbar ist es dann wohl auch keine Stelle mit Aussicht auf Entfristung? Zumindest ist das meine Ansicht, die ich aus der freien Wirtschaft habe.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 24. Oktober 2024 07:17

Zitat von FrauHase

ich sei wohl nur die Vertretung. Aktuell werden im Seiteneinstieg die Lehrer befristet auf zwei Jahre und ich bin wohl die Vertretung für jemanden der in EZ ist.

Das ist tatsächlich auch üblich so, je nach Bundesland. Normalerweise sollte aber in deinem Vertrag stehen, wen du ersetzt.

Beitrag von „mutterfellbach“ vom 24. Oktober 2024 08:49

Klingt ja schwierig. Wieso nutzt du nicht deine Erfahrung und Materialien, die du von deiner vorherigen Schule hast? Englisch Mittel- und Unterstufe: Lehrerinnenbuch auf, alles genauso machen, fertig. (unterrichte das selbst nicht, kenne aber das Material und das ist meist sehr serviceorientiert).

Beitrag von „Humblebee“ vom 24. Oktober 2024 11:59

Da stimme ich [mutterfellbach](#) absolut zu! Du brauchst ja nun nicht das Rad neu zu erfinden. Arbeitet mit den vorhandenen Lehrbüchern, wo es möglich ist, und greife auf die Materialien zurück, die du bereits in deinem Fundus hast.

Schade ist es natürlich trotzdem, dass du an deiner neuen Schule so wenig Unterstützung erhältst. Dass du nicht über wichtige Dinge wie das Vorhandensein eines Online-Stunden- und Vertretungsplans informiert wurdest, finde ich einen ganz schönen Hammer, muss ich sagen.

Auch das

Zitat von FrauHase

Bin natürlich auch nicht im Kollegium vorgestellt worden, da ich mitten im SJ eingestiegen bin.

finde ich keineswegs "natürlich". An meiner Schule werden neue KuK zum einen in der Abteilung, der sie zugeordnet sind (hängt von der beruflichen Fachrichtung ab), im Lehrkräftezimmer persönlich vorgestellt und zum anderen werden sie gebeten, einen kurzen Steckbrief auszufüllen, der dann per Mail von der SL dem Kollegium weitergeleitet wird. So hat man zumindest als "alte" Lehrkraft schon mal den Namen der "Neuen" gelesen, ein Foto von der Person gesehen und kennt ein paar persönliche Infos über sie, auch wenn man sich teilweise an meiner Schule - auch bedingt durch die Aufteilung auf zwei Standorte - nur zu Gesamtkonferenzen u. ä. Terminen mit dem kompletten Kollegium sieht.

In der dem Einstellungstermin folgenden Gesamtkonferenz oder -dienstbesprechung werden dann übrigens nochmal alle neuen KuK (und natürlich auch andere Mitarbeiter*innen) dem Kollegium vorgestellt. Das wird bei dir hoffentlich auch noch erfolgen.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 24. Oktober 2024 12:31

Ich finde auch, einmal kurz im Kollegium vorgestellt werden, gehört dazu. Bei uns ist es ein kurzes "Das ist Frau Hase, sie unterrichtet jetzt Deutsch und Englisch" in der Pause und ein Foto im Lehrerzimmer.

Das so Sachen wie Vertretungsplan etc nicht erklärt werden, finde ich auch krass.

Kennst du die Fachbetreuer für deine Fächer schon? Vielleicht kannst du dich an sie wenden und um Informationen bitten.

Sonst denke ich auch, erst mal langsam angehen lassen und durchaus viel mit Buch bzw, falls vorhanden, Arbeitsheft arbeiten.

Und sich dann langsam herantasten.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 24. Oktober 2024 12:34

Zitat von FrauHase

Nebenbei: Etwas Bauchweh macht mir eine Aussage die aber von mehreren Lehrern kam bei denen ich mich vorgestellt hatte: ich sei wohl nur die Vertretung. Aktuell werden im Seiteneinstieg die Lehrer befristet auf zwei Jahre und ich bin wohl die Vertretung für jemanden der in EZ ist.

Scheinbar ist es dann wohl auch keine Stelle mit Aussicht auf Entfristung? Zumindest ist das meine Ansicht, die ich aus der freien Wirtschaft habe.

Das kommt auf deinen Vertrag an.

Welchen Abschluss hast du denn nach dem Seiteneinstieg?

Könnte es sein, dass du dich danach, wie andere Lehrer auch, auf offene Stellen bewerben kannst?

Oder bist du an deine Schule gebunden?

Beitrag von „Finchen“ vom 24. Oktober 2024 13:38

Warum musst du Unterrichtsmaterial produzieren? Gerade in Englisch kann man ganz wunderbar mit dem Schulbuch arbeiten. Da gibt es zu sämtlichen Ausgaben gutes bis sehr gutes Ergänzungsmaterial - auch digital. Da solltest du zuerst ansetzen!

Dein anderes Fach ist Deutsch. Auch da würde ich mal schauen, was das Lehrwerk hergibt und inwieweit du damit arbeiten kannst! Inzwischen sind auch die Deutschlehrwerke so gut, dass man sie prima im Unterricht einsetzen kann.

Es reicht völlig aus, wenn du ab und zu mal mit deinen/anderen Materialien ergänzt aber du musst definitiv nicht das Rad neu erfinden! Komm erstmal an, lerne die SuS, KuK und Schulorganisation kennen und stress dich nicht so sehr!

Beitrag von „Zauberwald“ vom 24. Oktober 2024 16:53

Um welche Schulform geht es eigentlich?

Wenn ich neu an der Schule war, habe ich meist 2 Kuchen mitgebracht und mich in der Pause selbst kurz vorgestellt, wenn das die SL nicht gemacht hat. Auch beim Hausmeister und anderem Schulpersonal habe ich mich kurz vorgestellt. Allerdings habe ich keine Ahnung, wie groß dein Kollegium ist. In der GS geht das i.d.R. völlig unproblematisch vonstatten.

Habe jetzt die Schulform entdeckt. Im Gymnasium läuft es vmtl. nicht so. Also 2 Kuchen reichen nicht, trotzdem kann man sich ja in seiner Umgebung Gehör verschaffen und sagen, wer man ist.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 25. Oktober 2024 01:30

1. Hänge ein Foto von dir mit drei Sätzen dazu ins LZ und stell dich selbst vor. Im Zweifel sind dort 50 Kollegen und jedes Jahr noch 5 Quereinsteiger, 5 Vertretungskräfte, 5 Referendare, 3 Inklusionsassistentinnen, 2 Aufholennachcoronastudenten, 2 Berufseinstiegsbegleiterinnen & 3 Schulbegleiter in ständig wechselnder Besetzung. Ständiges Kommen und Gehen von Fremden. Niemand nimmt dich zu Beginn groß wahr, das kommt mir der Zeit, wenn du dich einbringst.

2. Besorge den Lehrerband zum Schülerlehrwerk und bereite Unterricht effektiv für einen größeren Zeitabschnitt vor. Ich sag was Unpopuläres: Du musst gezielt für Noten trainieren, damit du im Januar nicht verzweifelt vor den Zeugnissen sitzt und keine Ahnung hast, wer Max ist. Jede Woche ein Vokabeltest, mündliche Abfragen, Kurzkontrollen usw. Und sage den SuS das auch zu Beginn, was du erwartest.

Edit: was heißtt, du hast keine Zeit dich mit dem iPad einzuarbeiten? Brauchst du es zwingend für den Unterricht? Dann musst du dir die Zeit nehmen. Wenn das einfach nur jeder in die Hand gedrückt bekommt, liegt es halt erst mal rum. Nimm es aber aller paar Wochen mit in die Schule, wenn es länger nicht im WLAN war, muss man es umständlich freischalten lassen.

Beitrag von „FrauHase“ vom 25. Oktober 2024 22:40

Zitat von Milk&Sugar

Das kommt auf deinen Vertrag an.

Welchen Abschluss hast du denn nach dem Seiteneinstieg?

Könnte es sein, dass du dich danach, wie andere Lehrer auch, auf offene Stellen bewerben kannst?

Oder bist du an deine Schule gebunden?

Gar keinen! Ich bin für 2 Jahre befristet und falls ich entfristet werde, darf ich für 1 Fach die Schulpraktische Prüfung machen . Englisch müsste ich komplett neu studieren und auch dazu noch 1x eine weitere schulpraktische Prüfung machen.

Ich bin nicht als Vertretung eingestellt.

Materialien aus der alten Schule habe ich nicht viel, in den aktuellen Fächern gar nichts. Null.

Beitrag von „FrauHase“ vom 25. Oktober 2024 22:48

Zitat von Quittengelee

1. Hänge ein Foto von dir mit drei Sätzen dazu ins LZ und stell dich selbst vor. Im Zweifel sind dort 50 Kollegen und jedes Jahr noch 5 Quereinsteiger, 5 Vertretungskräfte, 5 Referendare, 3 Inklusionsassistentinnen, 2 Aufholennachcoronastudenten, 2 Berufseinstiegsbegleiterinnen & 3 Schulbegleiter in ständig wechselnder Besetzung. Ständiges Kommen und Gehen von Fremden. Niemand nimmt dich zu Beginn groß wahr, das kommt mir der Zeit, wenn du dich einbringst.

2. Besorge den Lehrerband zum Schülerlehrwerk und bereite Unterricht effektiv für einen größeren Zeitabschnitt vor. Ich sag was Unpopuläres: Du musst gezielt für Noten trainieren, damit du im Januar nicht verzweifelt vor den Zeugnissen sitzt und keine Ahnung hast, wer Max ist. Jede Woche ein Vokabeltest, mündliche Abfragen, Kurzkontrollen usw. Und sage den SuS das auch zu Beginn, was du erwartest.

Edit: was heißt, du hast keine Zeit dich mit dem iPad einzuarbeiten? Brauchst du es zwingend für den Unterricht? Dann musst du dir die Zeit nehmen. Wenn das einfach nur jeder in die Hand gedrückt bekommt, liegt es halt erst mal rum. Nimm es aber aller paar Wochen mit in die Schule, wenn es länger nicht im WLAN war, muss man es umständlich freischalten lassen.

Danke mit dem Tipp zum ipad/wlan!

Ja, man braucht es für die digitalen Klassenbücher, Anwesenheitspflicht usw.

Gibt es eine gute kurze Übersicht: was muss eine Klassenlehrerin alles machen? Am besten mit Verwaltungstipps.

auf was muss ich achten. Ich bin wirklich planlos.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 25. Oktober 2024 23:16

Wenn du das iPad nutzen musst, dann würde ich dir empfehlen dich einen Nachmittag mal in Ruhe hinzusetzen und dich soweit wie es geht in die Apps einzuarbeiten, die ihr nutzen müsst.

Damit ersparst du dir viel Ärger im Alltag.

Mögliche Aufgaben einer Klassenleitung (da fehlt aber bestimmt noch einiges):

- Ansprechpartner:in für Schüler: innen und Eltern, Elterngespräche führen
- Kontrolle und Verwaltung der Abwesenheiten

- Durchführung von Klassenleitungsstunden
- Organisation von Klassenfahrten und Wandertagen
- Verfassen von Zeugnisbemerkungen
- Leitung der Klassenkonferenzen
- Informationen an Eltern über Gefährdungen

Was meinst du mit Verwaltungstipps?

Bei uns geht vieles davon über das digitale Klassenbuch bzw andere Programme. Dy kommt es auf eure Ausstattung an.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 26. Oktober 2024 09:12

Hast du denn keine Parallelkollegin, die du konkret fragen kannst? Das ist doch auch recht bundesland- und schulartspezifisch.

Ich würde auch die Schulleitung fragen, ob es was Wichtiges gibt, dass du keinesfalls vergessen solltest.

Ich muss im Klassenbuch kontrollieren, dass alles vollständig ist, alle eingeschrieben haben und die Fehltage der Kinder eintragen und ausrechnen. Elektronisch passiert das vielleicht automatisch...

Förderpläne schreiben, falls du ein Inklusionskind hast, musst du das machen.

Elternkontakte wurden schon genannt, auch Elternabend vorbereiten und durchführen.

Konfliktklärungen gibt es am Gymnasium vielleicht nicht so viel, aber Mobbing hat man ja überall, auch da bist du Bezugsperson und kümmert dich um die Klasse.

Ich würde bei jedem Kind schauen, dass ich weiß, ob es eine besondere Problematik, z.B. Erkrankung hat, so dass du informiert bist. Gibt jemand die Klasse ab oder sind es neue Fünfer?

Vieles wird auch an dich herangetragen...

Beitrag von „Kiggle“ vom 29. Oktober 2024 18:54

Zitat von Milk&Sugar

Wenn du das iPad nutzen musst, dann würde ich dir empfehlen dich einen Nachmittag mal in Ruhe hinzusetzen und dich soweit wie es geht in die Apps einzuarbeiten, die ihr nutzen müsst.

Damit ersparst du dir viel Ärger im Alltag.

Mögliche Aufgaben einer Klassenleitung (da fehlt aber bestimmt noch einiges):

Wegen beider Themen würde ich mich mal dringend an die Schulleitung wenden und um Einarbeitung bitten, ggf. auch eine andere Lehrkraft selbst ansprechen.

Im laufenden Schuljahr so ins kalte Wasser geschmissen werden mit Klassenleitung? Das finde ich arg befremdlich, wenn man dabei dann nicht einmal eine Einführung bekommt.

Beitrag von „FrauHase“ vom 31. Oktober 2024 04:34

ich habe jetzt um Mentoring gebeten, nachdem ich zufällig mitbekommen habe, dass alle Referendare einen Ansprechpartner haben. Die Mentoren haben dafür eine UE Anrechnung-logisch, dass man da ungern Seiteneinsteigern einen Mentor geben mag. Obwohl sowas in normalen Firmen zur Einarbeitung gehört. (Alles mal zeigen, Team vorstellen, Abläufe grob erklären, Aufgaben benennen). Man wächst in Vieles rein, aber Grundsätzliches sollte erklärt werden.

"Steht in der VwW" ist so eine unglaubliche Hilfe am Anfang, wenn man nach dem Vorgaben/Ablauf in der Schule für den Wandertag fragt. Da hat man so unglaubliche Lust weitere Fragen zu stellen...

Mein Gefühl: Seiteneinsteiger sind nur befristete Lückenstopfer mit null Wert. (Denn wenn man Personal wertschätzt, kümmert man sich um ein gutes Ankommen im Team/im Beruf)

Beitrag von „Sissymaus“ vom 31. Oktober 2024 06:27

Zitat von FrauHase

Mein Gefühl: Seiteneinsteiger sind **an meiner Schule** nur befristete Lückenstopfer mit null Wert. (Denn wenn man Personal wertschätzt, kümmert man sich um ein gutes Ankommen im Team/im Beruf)

Ich hab Deinen Post mal ergänzt. Es ist stark von der Schule abhängig, wie man Seiteneinsteigern begegnet. Wobei ich noch nicht ganz sehe, ob das wirklich dein richtiger Status ist. Bekommst du denn irgendeine Art von Qualifizierung?

Beitrag von „FrauHase“ vom 31. Oktober 2024 08:25

Nein, NACH der Entfristung könnte ich die schulpraktische Ausbildung machen (1 Jahr) und ich wäre 1Fachlehrer. Ich bräuchte noch ein 2. Fach und könnte dann 5 Jahre studieren.

Ich bin ehrlich gesagt nicht mal sicher, was ich an der Schule für einen Status habe. Ich unterrichte ein Fach, dass ich nicht studiert habe und eines das ich studiert habe. Die Kombination ist Korrekturaufwand extrem. Für das was mir anerkannt werden könnte, hat man aktuell keine Verwendung.

Beworben hatte ich mich über den Seiteneinstieg.

Irgendwie finde ich die Kombination "hier sind Kinder, unterrichte mal" befremdlich.

(Va. auch aus Elternsicht)

Generell, egal ob Schule oder Wirtschaft, gibt es doch grundsätzlich eine Einarbeitung (sollte), allgemein wichtige Regeln (darauf muss man achten, erlaubt/ja nein). Ganz banale Dinge wie: hier ist der Kühlschrank, Raum xy ist da, bei der Aufsicht bitte achten auf xyz. Tests werden im Fach, haben Sie ja nicht studiert, so und so aufgebaut, es gibt eine Vorlage mit Logo usw.

Es gibt Fächer, in denen man mich hoffentlich nie einsetzen wird, da ich davon keinen Plan habe.

Einen Tipp hab ich schon bekommen: erklärvideos von onlineporttaLEN wie studi.fle.. oder sofa.tut.. abspielen. (Muss ich aber auch wieder bezahlen)

(Irgendwie befremdlich, so kenne ich Lehre gar nicht. Gehöre aber auch noch zur polyluxgeneration ☺)

Beitrag von „Quittengelee“ vom 31. Oktober 2024 09:47

Zitat von FrauHase

(Irgendwie befremdlich, so kenne ich Lehre gar nicht.

Da könnte ich schon wieder sauer werden. "DIE Lehrer". Du willst einer werden, sobald es ein Problem gibt, gehörst du natürlich nicht dazu.

An meiner Schule sind DIE Lehrer sehr hilfsbereit. Wir arbeiten jeden Vertretungsmenschen ein, egal welchen Beruf er vorher hatte, wie viel Probleme er im Job bekommen wird und wann er wieder aufgibt.

Wir Lehrer bekommen nämlich, wie du richtig anmerkst, keine Abminderung für Seiten-, Quereinstieg oder sonstiges Betreuen unserer Schüler. Wir müssen aber trotzdem liebgewordene Fächer abgeben, weil der Vertretungsmensch nur unterrichten darf, was er sich zutraut und dann die Vorauswahl hat. Wir geben Material ab, erklären die Abläufe, helfen bei Disziplinkonflikten, ohne dass jemand je danke sagen würde. Dabei ist uns der Lehrkräftemangel scheißegal, das ist eigentlich Aufgabe der Behörde also beschwere dich doch bitte dort.

Oder wäre, warst du nicht diejenige, die unbedingt zum Staat wechseln wollte, weil an der Privatschule schon alles doof war?

Ich verstehe deinen Frust, aber lass ihn nicht an denen aus, die helfen.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 31. Oktober 2024 09:54

Zitat von Quittengelee

Da könnte ich schon wieder sauer werden. "DIE Lehrer". Du willst einer werden, sobald es ein Problem gibt, gehörst du natürlich nicht dazu.

Ich glaube, hier war tatsächlich die LEHRE gemeint und es wurden Veränderungen in der Vermittlung von Stoff und Kompetenzen angesprochen.

Beitrag von „kodi“ vom 31. Oktober 2024 10:01

Eine Einarbeitung ist an der Schule nicht vorgesehen. Dafür gibt es keine Ressourcen. Das liegt daran, dass immer noch davon ausgegangen wird, dass Lehrer mit einem Referendariat starten und dort eingearbeitet werden. (Deshalb gibt es dort auch Entlastungsstunden für die Mentoren).

Das entspricht heute natürlich oft nicht mehr der Schulrealität.

Frag deine Schulleitung, wo und von wem du die nötigen Informationen bekommst.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 31. Oktober 2024 11:24

Zitat von Sissymaus

Ich glaube, hier war tatsächlich die LEHRE gemeint und es wurden Veränderungen in der Vermittlung von Stoff und Kompetenzen angesprochen.

Ja, das stimmt. Aber auch darin steckt wieder die Kritik, dass die Jugend von heute ja bloß Filme zeigt.

Die TE ist ja nicht die erste enttäuschte Person im Quereinstieg. Den Schluss, der dann immer wieder gezogen wird, dass das Kollegium doch dankbar sein müsste, kann ich immer noch nicht nachvollziehen.

Vorschlag: in einem halben Jahr eine Willkommensmappe erstellen mit all den Informationen, die du dir selbst mühselig zusammengeklaubt hast, damit es für die Nachfolgenden an dieser Schule endlich besser wird.

Zumindest für die banalen Dinge, wie wo der Kühlschrank steht.

Das jedoch:

Zitat von FrauHase

...Tests werden im Fach, haben Sie ja nicht studiert, so und so aufgebaut, es gibt eine Vorlage mit Logo usw.

Ist kein banales Ding, sondern eine der Grundlagen, wofür man Studium und Referendariat absolviert hat. Da reicht eine Kopiervorlage halt nicht aus.

Wie wäre es, sich ein Fachbuch Didaktik für das fachfremd zu unterrichtende Fach zu kaufen und sich selbst ein paar Grundlagen draufzuschaffen? Vielleicht steht sogar eins in der Lehrerbibliothek.

Die Arbeit von Lehrkräften ist tatsächlich nicht 13.30h fertig, können ja auch die meisten Menschen mit anderen Berufen nicht glauben. Ich werde selbst von guten, langjährigen Freundinnen bis heute gefragt, was ich Hübsches in den Ferien mache und ob ich schon ein schönes Lied für meine neue Klasse rausgesucht habe während der Sommerferien.

Beitrag von „Friesin“ vom 31. Oktober 2024 11:26

Zitat von FrauHase

Irgendwie befremdlich, so kenne ich **Lehre** gar nicht.

Unterrichten.

Beitrag von „FrauHase“ vom 1. November 2024 12:46

Na das ich in den Ferien nicht "frei" habe, ist mir schon klar. Mir fehlen die Ferien eher zur GUTEN Vorbereitung (das ist mir wichtig) und zum Zurechtfinden.

Daher meine Frage, wie ich mich schnell im System ÖD zurecht finden könnte. Das "System" an einer freien Schule ist völlig anders. Aktuell brauche ich eindeutig zu lange für Vorbereitungen.

Grundsätzlich mag ich es nicht, Vorgaben/Abläufe nicht zu kennen, an die ich mich halten muss.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 1. November 2024 16:31

Zitat von Quittengelee

Ja, das stimmt. Aber auch darin steckt wieder die Kritik, dass die Jugend von heute ja bloß Filme zeigt

Das hab ich so gar nicht verstanden. Eher so wie: Da muss ich noch einiges lernen, wie man heute unterrichtet.

Beitrag von „FrauHase“ vom 1. November 2024 21:19

Ja...

Und... für meine alte Schule hatte ich eine Willkommensmappe im Bereich "Verwaltung" erstellt. Jeder war für einen Bereich zzständig. halte ich bei neuen Schulen nicht für abwegig sowas zu erstellen.

Und.. Freie Schulen haben oft Coporate Design. Da muss alles, auch die Tests ein Layout haben. Firmen übrigens auch, da ist alles was kein CD hat, ungültig.

Wie man eine Arbeit erstellt, ist schon klar. Nur OB es CD gibt oder nicht, lies sich nicht herausbekommen.

Beitrag von „O. Meier“ vom 2. November 2024 09:23

Zitat von FrauHase

Wie man eine Arbeit erstellt, ist schon klar. Nur OB es CD gibt oder nicht, lies sich nicht herausbekommen.

Dann kannst du wohl keine Arbeiten erstellen.